

PRESSEMITTEILUNG

Verlängerung des Lockdowns im Einzelhandel: expert-Zentrale meldet erneut Kurzarbeit an

Langenhagen, 8. Januar 2021 – Die Unternehmenszentrale der expert SE meldet erneut Kurzarbeit für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. expert reagiert damit auf die bundesweiten Standortschließungen der 409 Fachmärkte und -geschäfte – ausgelöst durch den bundesweiten Lockdown im Einzelhandel, der Anfang der Woche bis vorerst 31. Januar 2021 verlängert wurde. Durch den Einsatz dieser Maßnahme wird die expert-Zentrale ihrer Verantwortung gegenüber den expert-Gesellschaftern gerecht und sichert die Wirtschaftlichkeit und Liquidität der Unternehmensgruppe.

Der Vorstand der expert SE hat die Entscheidung, Kurzarbeit in der Unternehmenszentrale zu beantragen und durchzuführen, in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat getroffen. Die Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftern und expert-Zentrale während dieser Phase ist durch einen Grundbetrieb in allen Fachbereichen gesichert. In seinen Fachmärkten und Fachgeschäften ist expert über kontaktlose Verkaufsalternativen wie Click&Collect – sofern im Rahmen der regionalen Länderverordnung zulässig – sowie seinen umfangreichen Online-Shop unter www.expert.de weiterhin bestmöglich für seine Kunden da. Auch Reparaturleistungen und Auslieferungen sind während der Ladenschließungen weiter möglich.

„Während der Zeit der Ladenschließungen ist die Kurzarbeit für uns ein wichtiges Instrument, um sowohl die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Wirtschaftlichkeit und Liquidität unseres Unternehmens nachhaltig zu sichern“, sagt Dr. Stefan Müller, Vorstandsvorsitzender der expert SE. „Natürlich respektieren wir die beschlossenen Maßnahmen, da die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter für uns höchsten Stellenwert hat. Gleichzeitig ist es uns wichtig zu betonen, dass unsere Fachhändler die notwendigen Hygienemaßnahmen in unseren großflächigen Fachgeschäften und Fachmärkten in den vergangenen Monaten zu jeder Zeit umfassend gewährleistet haben – ein sicheres Einkaufserlebnis war für unsere Kunden daher immer möglich.“

Auch wenn die jetzige Situation uns vor ganz besondere Herausforderungen stellt: expert ist zuversichtlich, diese herausfordernde Situation – in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Industriepartnern, Gesellschaftern und Mitarbeitern – zu bewältigen und die stationären Fachmärkte und -geschäfte schnellstmöglich wieder zu öffnen.“

Über die expert SE

Die expert SE mit Sitz in Langenhagen ist eine Handelsverbundgruppe für Consumer Electronics, Informationstechnologie, Telekommunikation, Entertainment und Elektrohausgeräte. Aktuell sind in ihr 211 expert-Gesellschafter mit insgesamt 409 Standorten im gesamten Bundesgebiet zusammengeschlossen. Getreu dem Markenclaim „Mit den besten Empfehlungen“ steht expert wie kein anderer Elektronikfachhändler für höchste Service- und Beratungskompetenz. In der über 55-jährigen Unternehmensgeschichte konnte sich expert eine starke Position im Markt erarbeiten und ist inzwischen zweitgrößter Elektronikfachhändler in Deutschland. Seit Jahren verzeichnet die expert-Gruppe Geschäftsergebnisse, die über dem Branchendurchschnitt liegen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 belief sich der Innenumsatz zu Industrieabgabepreisen (ohne MwSt.) auf 2,08 Milliarden Euro. www.expert.de

Die Marke expert ist an mehr als 4.000 Standorten in insgesamt 22 Ländern vertreten. Die jeweiligen Landesgesellschaften sind in der 1967 gegründeten expert International zusammengeschlossen, die ihren Sitz in Zürich hat. Im Jahr 2019 erwirtschafteten alle Mitglieder der expert International einen Gesamtumsatz von rund 16 Milliarden Euro. www.expert.org

Pressekontakt

expert SE
Antonia Weiser
Unternehmenskommunikation
Bayernstraße 4 | D-30855 Langenhagen
Tel.: +49 511 7808 – 33430
E-Mail: [presse\[at\]expert.de](mailto:presse[at]expert.de)
www.expert.de

Bildunterschriften

Bild 1 (expert_Zentrale.jpg): expert-Zentrale

Bild 2 (expert_Dr_Stefan_Mueller.jpg): Dr. Stefan Müller, Vorstandsvorsitzender der expert SE